

iNFORMATION

der Fachstelle für Suchtprävention

Das Jahr
2018



Projekte:

- drei suchtpräventive Projekte im kurzen Rückblick S. 3

Schwerpunkte:

- Smoke Free Award S. 5
- VIVID für EU Health Award nominiert S. 4

VIVID
suchtprävention

2018: Ein Jahr der Auszeichnungen und Erfolgsgeschichten

Im ersten Halbjahr holte VIVID Menschen vor den Vorhang, die Besonderes für Rauchfreiheit geleistet haben und vergab eine Auszeichnung in sechs Kategorien erstmals in Europa: den [Smoke Free Award](#).

Im Herbst wurde VIVID selbst für die tabakpräventive Arbeit geehrt: Die Europäische Union verlieh den [EU Health Award](#) in einer feierlichen Zeremonie in Brüssel. VIVID war als einzige österreichische Institution unter den elf Nominierten aus Europa. Das motiviert uns für die Zukunft.

Wir sind stolz, dass wir uns auch im Jahr 2018 am Steirischen Aktionsplan Alkoholprävention „[Weniger Alkohol – Mehr vom Leben](#)“ mit konkreten Projekten – z.B. „Rausch und Risiko“ – beteiligen durften.

Das Lebenskompetenzprogramm „Gemeinsam stark werden“ für die Volksschule wurde fertiggestellt, das Thema Glücksspiel in Workshops und

Fachberatungen aufgegriffen, das Konzept „Spielzeugfrei“ in Kindergärten und Kinderkrippen begleitet. Unsere gesamte Arbeit des vergangenen Jahres darzustellen, ist nicht möglich. Diese VIVID Information zeigt einige Projekt-Blitzlichter, mehr Infos dazu finden Sie auf www.vivid.at.

Das Jahr endete mit Erfolgsgeschichten, die uns Menschen im Rahmen der Aktion „[Rauchen passt nicht mehr zu mir](#)“ erzählten – mehr als 250 Gründe, nicht mehr zu rauchen, wurden uns geschickt.

Wir sagen allen Menschen DANKE, die in diesem Jahr durch ihren persönlichen Beitrag in der Steiermark suchtpreventiv wirkten. Sie alle haben eine Auszeichnung verdient.

Claudia Kahr, DSA
Geschäftsführerin von VIVID
Fachstelle für Suchtprävention



„Rausch und Risiko“ In den neu adaptierten Räumen des Jugend(kultur)lokals TIMES in Gleisdorf setzten sich hauptamtliche JugendarbeiterInnen aus der gesamten Steiermark intensiv mit dem Thema Alkohol in der offenen Jugendarbeit auseinander. Diese Weiterbildung fand im Rahmen der Kooperation mit der Initiative des Landes „[Weniger Alkohol – Mehr vom Leben](#)“ statt. Neben Begriffsschärfungen und praktischen Methoden wurde im Rahmen einer Bierverkostung, verbunden mit Wissensfragen, das Thema Rausch und Risiko intensiv beleuchtet und die Genussfähigkeit praktisch trainiert.



„Spielen einmal anders“ – Die spielzeugfreie Kinderkrippe

Sieben Seminare fanden 2018 zu den Grundlagen des Konzeptes „Spielzeugfrei“ statt. PädagogInnen und BetreuerInnen entdeckten die Bedeutung des freien Spiels für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes, den Zusammenhang zwischen Lebenskompetenzen und Suchtprävention sowie förderliche Rahmenbedingungen für ein kreatives, selbstwirksames Spiel. Die „Spielzeugfreie Zeit“ in der Kinderkrippe fördert sämtliche Lebenskompetenzen – durch das Angebot an offenen Materialien und durch den Fokus auf die beziehungsvolle Begleitung der Kinder. Fünf Kinderkrippen wurden schließlich in der Umsetzung des Projektes in ihrer Einrichtung von VIVID begleitet. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Einrichtungen waren überaus positiv, die Kinder spielten vertiefter, hatten vielfältige kreative Ideen und zeigten einen Zuwachs an sprachlichen und sozialen Kompetenzen.



Das neue österreichweite Fortbildungsprogramm zur Suchtvorbeugung in der Volksschule.



Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie sind das Rüstzeug, mit dem wir Herausforderungen meistern und den Alltag erfolgreich bewältigen können. „Gemeinsam stark werden“ ist speziell

für Kinder im Volksschulalter (1. - 4. Schulstufe) und wurde in Kooperation von den Fachstellen für Suchtvorbeugung in Österreich und der Weitblick GmbH im letzten Jahr fertiggestellt. Ziel ist die Stärkung der Lebenskompetenzen, die eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben sind. Drei Fortbildungsreihen mit insgesamt 44 VolksschulpädagogInnen konnten im Jahr 2018 erfolgreich gestartet werden. Erste Rückmeldungen der LehrerInnen sind sehr positiv – die Mappe bietet gut durchdachte, anschauliche Übungen und Methoden, die alltagsnah im Unterricht einsetzbar sind. Die Kinder finden die kleinen Monster ansprechend und freuen sich auf die nächsten Einheiten. So kann die Volksschule ein Sprungbrett in ein gelingendes Leben sein.

Angebote zur Prävention von Glücksspiel

Workshops in Schulklassen von Polytechnischen Schulen und der Caritas Fachschule für wirtschaftliche Berufe sowie in Jugendzentren widerlegten gängige Mythen rund um das Thema Glücksspiel. Allen Angeboten gemein ist die Kernbotschaft: Am Ende gewinnen beim Glücksspiel die Anbieter und die SpielerInnen verlieren. Im Anschluss an die Workshops wurden den LehrerInnen und JugendbetreuerInnen der Schulklassen und Jugendgruppen wesentliche Ansätze und Inhalte der Prävention von Glücksspielsucht vermittelt sowie Methoden vorgestellt, wie man mit Jugendlichen dazu arbeiten kann. Aufgrund der positiven Ergebnisse wird das Pilotprojekt in das Regelangebot von VIVID übernommen.





VIVID für EU Health Award nominiert

Die EU Kommission hat VIVID – Fachstelle für Suchtprävention für den [EU Health Award](#) nominiert und im November in einer Feier in Brüssel gewürdigt. Der Award war 2018 dem Thema Tabakprävention („working to prevent tobacco use“) gewidmet. Aus der gesamten EU waren elf Organisationen nominiert, darunter aus Österreich nur VIVID. Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Arbeit zum Thema Tabak, fühlen uns geehrt und auch für die Zukunft bestätigt.





Weltnichtrauchertag 2018: „Smoke Free Award“ zeichnete Engagement für ein rauchfreies Leben aus

Österreich hat seinen ersten Preis für das Engagement für ein rauchfreies Leben: den „[Smoke Free Award](#)“. Die Auszeichnung wurde 2018 erstmals in der Steiermark verliehen – als Positiv-Preis, der den Wert von persönlichem Engagement rund um Tabak in den Fokus rückt.

Mit dem Award wollte VIVID ein Zeichen setzen für ein rauchfreies Leben und jene vor den Vorhang holen, die hier Besonderes geleistet haben. In sechs Kategorien konnten Menschen und Initiativen eingereicht werden – von Gastronomie über "Meine Geschichte", "Jugend", "Initiativen" und "Medien" bis zu "Gesundheitseinrichtungen". Von einer Fachjury ausgewählt, wurden anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai 2018 in einer Gala engagierte Menschen ausgezeichnet.

Das Engagement wurde mit einer eigens kreierten Figur ausgezeichnet: der „AERA“ – dem neuen Symbol für Rauchfreiheit. Die „AERA“ hat dabei eine doppelte Bedeutung. Sie steht einerseits für gute Luft zum freien Atmen und andererseits für die besondere Zeit, in der wir leben: War es jahrzehntelang normal, dass überall geraucht wird, so wächst nun das Bewusstsein für die Schädlichkeit von Rauchen und Passivrauchen. Das große Engagement aller Beteiligten für Rauchfreiheit war an diesem Abend spürbar.



VIVID Leistungsbilanz 2018



681

durchgeführte Veranstaltungen
(Workshops, Seminare, Vorträge,
Projektberatungen usw.)



2.263

Personen, die einen digitalen
Newsletter abonniert haben,
zwei mal im Jahr beschickt



11.730

erreichte Personen im Rahmen
dieser Veranstaltungen



108

Presseberichte in
den Medien



42.217

ausgegebene Infomaterialien
(Broschüren, Unterrichtsbehelfe,
Free Cards usw.)



837

bearbeitete Anfragen
und Materialanfragen



55.175

Besuche uns auf unserer
Website www.vivid.at

VIVID konnte 68.000 steirische Kinder und Jugendliche erreichen

Mehr als zwei Drittel der Zielgruppe von VIVID stellen MultiplikatorInnen (LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen und -pädagoginnen, SozialarbeiterInnen, JugendbetreuerInnen, Tageseltern, Ärztinnen und Ärzte usw.) und Eltern dar (siehe Grafik nächste Seite). Dies sind Personen, die beruflich und / oder privat mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen und im Rahmen

dieser Beziehung ihr suchtpräventives Wissen an diese weitergeben. Rechnet man die Elternkontakte mit dem Faktor 1:1,59 und die Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenkontakte mit 1:12, so wurden im vergangenen Jahr rund 68.000 Kinder und Jugendliche in der Steiermark mit Grundlagen für Wissen, Entscheiden und Handeln bezüglich Sucht erreicht.



Anzahl der erreichten Personen im Rahmen von Veranstaltungen nach Zielgruppen 2018 (gesamt 11.730)

3.617

Kinder/Jugendliche

2.433

Eltern/Bezugspersonen

1.984

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Kindesalter¹

1.944

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Jugendalter²

1.139

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren Tabak³

561

Studierende

38

KooperationspartnerInnen

14

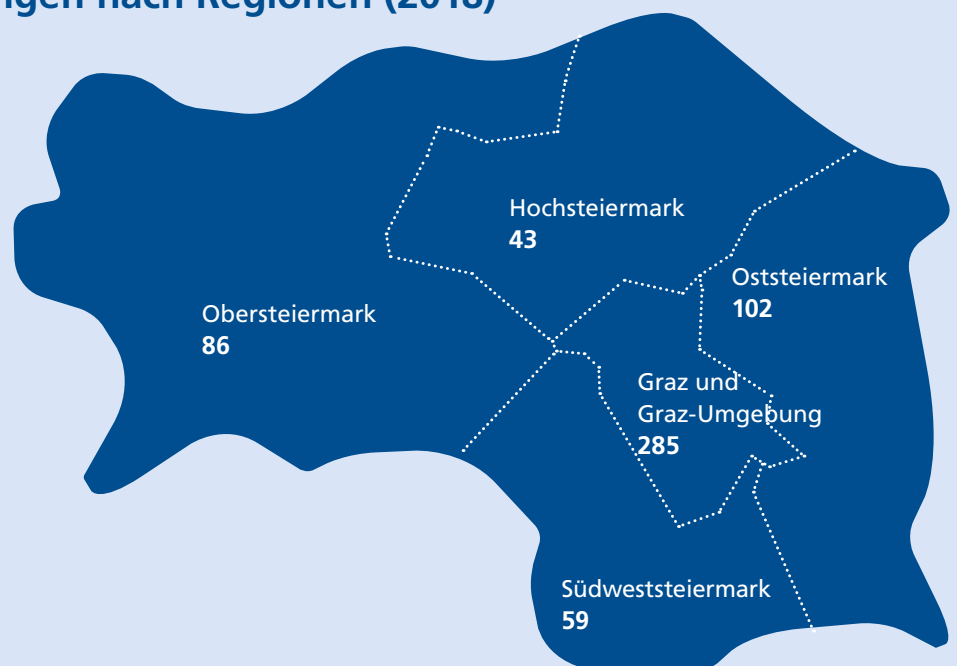
Medien

¹ z. B. Kindergarten-, Volksschul-, Hort-, und Sonderschulpädagoginnen und pädagogen, FamilienhelferInnen, SozialarbeiterInnen, Tageseltern, usw.

² z. B. Pädagoginnen und Pädagogen, JugendarbeiterInnen, Jugendverantwortliche in Vereinen und Verbänden, LehrlingsausbilderInnen, SozialarbeiterInnen, usw.

³ Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z. B. Ärztinnen und Ärzte, Gesundheitsberufe, Sozialberufe

Anzahl der Veranstaltungen nach Regionen (2018)



Zusätzlich:

95

Regionsübergreifend

11

Österreichweit / International

VIVID ist mit seinen Fortbildungsangeboten in der gesamten Steiermark präsent

VIVID ist es gelungen, mit seinen Veranstaltungen in allen steirischen Regionen präsent zu sein. 42 Prozent der Veranstaltungen wurden im Großraum Graz durchgeführt, während sich 43 Prozent der suchtpräventiven Angebote auf die steirischen Regionen verteilen. Die verbleibenden 15 Prozent der

Veranstaltungen hatten das geographische Einzugsgebiet der gesamten Steiermark bzw. waren nicht auf die Steiermark beschränkt.

Trägerkuratorium:

volkshilfe. **Caritas**

Im Auftrag von:

